

Pressemitteilung 303/2024 vom 7. November 2024

## **Verfügbares Pro-Kopf-Einkommen steigt 2022 in allen Thüringer Kreisen**

### **Höchster Anstieg im Landkreis Hildburghausen**

Das verfügbare Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner stieg 2022 in Thüringen durchschnittlich um 6,6 Prozent. Nach Angaben des Thüringer Landesamtes für Statistik verzeichneten alle Thüringer Kreise eine positive Entwicklung verglichen mit dem Vorjahr. Der Anstieg lag zwischen 4,6 Prozent in den kreisfreien Städten Suhl und Gera sowie 7,8 Prozent im Landkreis Hildburghausen. Jeder Person in Thüringen standen durchschnittlich 9,9 Prozent bzw. jährlich 2 558 Euro weniger zur Verfügung als in Deutschland insgesamt.

Darüber hinaus zeigen die Ergebnisse, dass das verfügbare Einkommen je Einwohnerin bzw. Einwohner im Jahr 2022 in den Landkreisen Thüringens mit 23 468 Euro etwas höher ausfiel als in den kreisfreien Städten mit 22 669 Euro. Gleichzeitig nahm es in den Landkreisen um 7,0 Prozent und damit stärker zu als in den kreisfreien Städten (+5,5 Prozent). Die Spannweite des Pro-Kopf-Einkommens lag zwischen 22 123 Euro im Kyffhäuserkreis und 24 235 Euro im Landkreis Hildburghausen. Das verfügbare Einkommen pro Kopf war im Kyffhäuserkreis 4,9 Prozent geringer als in Thüringen insgesamt. Der Landkreis Hildburghausen lag 4,1 Prozent über dem Landesdurchschnitt.

Die Höhe der Einkommen, die Personen durchschnittlich zur Verfügung stehen, hängt von einer Vielzahl von Faktoren ab. Sie werden nicht nur von den Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen bestimmt, welche in Städten tendenziell höher sind. Die Höhe des verfügbaren Einkommens hängt außerdem mit Faktoren wie beispielsweise Arbeitslosigkeit und der Zahl Leistungsberechtigter zusammen. Im Landkreis Hildburghausen etwa war 2022 sowohl die Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (3,7 Prozent) als auch der Anteil Leistungsberechtigter nach SGB II je Einwohnerin bzw. Einwohner (2,7 Prozent) am geringsten.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass das verfügbare Einkommen am Wohnort nachgewiesen wird. Viele Erwerbstätige pendeln von den Landkreisen in die kreisfreien Städte. Die von diesen Pendelnden erbrachte Wirtschaftsleistung wird in den Städten nachgewiesen, ihr Einkommen in den Landkreisen.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

**Bitte beachten:**

Die Ergebnisse beruhen erstmalig auf dem Gebietsstand zum 31.12.2022. Das bedeutet, die kreisübergreifenden Gebietsveränderungen zum 01.01.2019 und 01.07.2021 sind in den Ergebnissen berücksichtigt. Für die betroffenen Kreise wurde die gesamte Zeitreihe bis zum Jahr 1991 zurück überarbeitet.

Das verfügbare Einkommen entspricht den Einkommen, die den privaten Haushalten und privaten Organisationen ohne Erwerbszweck zufließen und die sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können. Es besteht aus den Primäreinkommen zuzüglich monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers und abzüglich Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstigen laufenden Transfers. Die Primäreinkommen enthalten die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen (u. a. Arbeitnehmerentgelte, Selbstständigeneinkommen, Vermögenseinkommen).

Die Veränderungen des verfügbaren Einkommens sind in jeweiligen Preisen angegeben, d. h. eine Preisbereinigung erfolgt nicht.

- Das Tabellenangebot zum Einkommen in Thüringen finden Sie auf der [Internetseite des TLS](#).
- Weitere Informationen sowie ein umfassendes Datenangebot können Sie außerdem auf der [Internetseite des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“](#) abrufen.

**Hinweis: Detaillierte Informationen zur regionalen Entwicklung werden in der beigefügten Kreistabelle dargestellt.**

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Sachgebiet Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

Telefon: 03 61 57 331-92 11

Pressestelle

Telefon: 03 61 57 331-91 13

E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

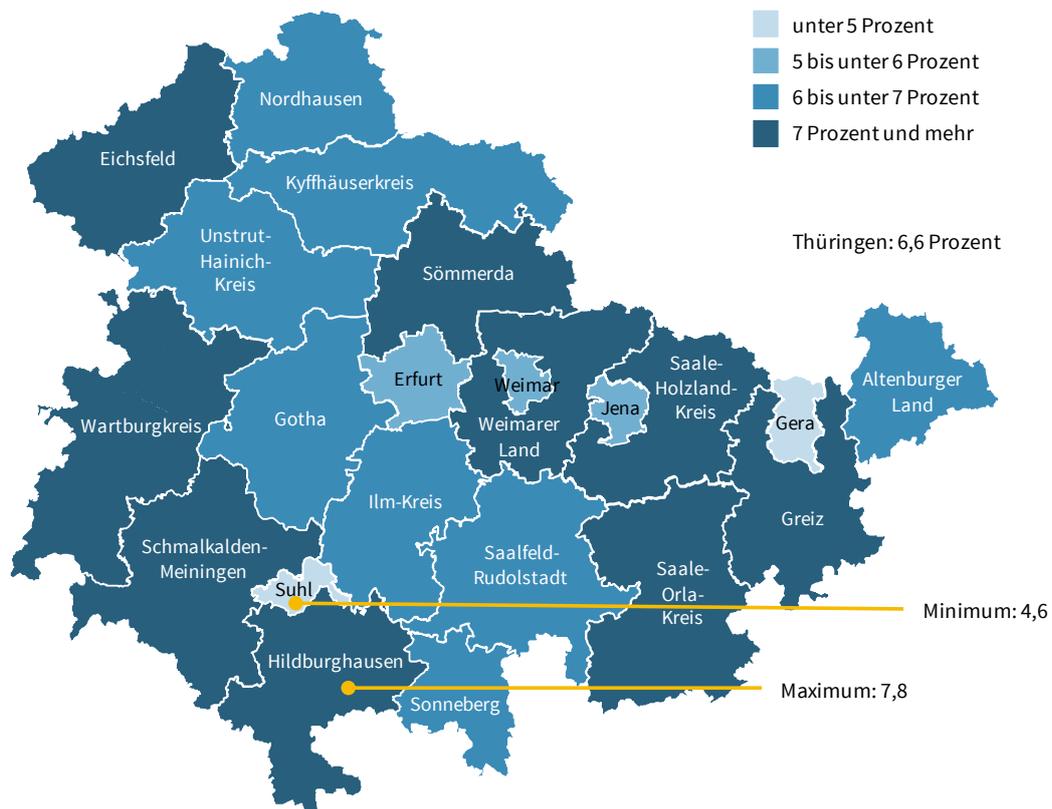
[presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de)  
[www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de)

**Postanschrift:**

Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

## Veränderung des verfügbaren Einkommens<sup>\*)</sup> je Einwohnerin bzw. Einwohner in Thüringen 2022 gegenüber 2021 nach Kreisen

Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022



<sup>\*)</sup> der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

**Herausgeber:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Grundsatzfragen und Presse

**Kontakt:**  
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13  
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de  
www.statistik.thueringen.de

**Postanschrift:**  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Postfach 90 01 63  
99104 Erfurt

## Verfügbares Einkommen <sup>\*)</sup> in Thüringen 2022 nach Kreisen

Berechnungsstand: August 2023, Gebietsstand 31.12.2022

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Je Einwohnerin bzw. Einwohner		
	Millionen Euro	Veränderung gegenüber 2021	Euro	Veränderung gegenüber 2021	Landeswert = 100
		Prozent		Prozent	
Stadt Erfurt	4 823	6,1	22 527	5,8	96,8
Stadt Gera	2 090	5,5	22 597	4,6	97,1
Stadt Jena	2 534	5,9	22 860	5,7	98,2
Stadt Suhl	876	5,4	23 973	4,6	103,0
Stadt Weimar	1 451	6,1	22 187	5,6	95,3
Eichsfeld	2 383	8,0	23 896	7,7	102,7
Nordhausen	1 844	6,3	22 472	6,3	96,6
Wartburgkreis	3 825	7,4	24 026	7,5	103,2
Unstrut-Hainich-Kreis	2 327	7,1	22 870	6,8	98,3
Kyffhäuserkreis	1 622	6,9	22 123	6,7	95,1
Schmalkalden-Meiningen	2 942	6,9	23 791	7,1	102,2
Gotha	3 072	7,1	22 863	6,9	98,2
Sömmerda	1 598	7,6	23 099	7,2	99,3
Hildburghausen	1 503	7,1	24 235	7,8	104,1
Ilm-Kreis	2 411	6,6	22 732	6,0	97,7
Weimarer Land	1 955	7,9	23 653	7,3	101,6
Sonneberg	1 337	6,0	23 583	6,1	101,3
Saalfeld-Rudolstadt	2 408	6,3	23 783	6,6	102,2
Saale-Holzland-Kreis	2 000	7,4	24 137	7,1	103,7
Saale-Orla-Kreis	1 869	7,3	23 631	7,6	101,5
Greiz	2 324	7,1	24 144	7,2	103,7
Altenburger Land	2 092	6,5	23 688	6,2	101,8
<b>Thüringen</b>	<b>49 287</b>	<b>6,8</b>	<b>23 272</b>	<b>6,6</b>	<b>100,0</b>
davon					
kreisfreie Städte	11 773	5,9	22 669	5,5	97,4
Landkreise	37 513	7,1	23 468	7,0	100,8

\*) der privaten Haushalte einschließlich der privaten Organisationen ohne Erwerbszweck

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.